

P r o t o k o l l

Dritte Sitzung KP5 „Elektromobilität - Fahrrad“

Ort: KLIMA*HAVEN, Schifferstr. 36 – 40, 27568 Bremerhaven

Am: 03.04.2013, von 16:00 - 18:00 Uhr

Anwesende:

- Axel Siemsen (swb / Gruppensprecher)
- Heinfried Becker (energiekonsens)
- Maren Beckmann (energiekonsens)
- Ingrid Gottschalk (Mietrad)
- Jochem Schöttler (BIS Touristik)
- Thomas Kirpal (KEP 2020)
- Claudia Harms (Magistrat, Referat für Wirtschaft)
- Michael Arzenheimer (campamedia)
- Tobias Leuze (ADFC)
- Ronald-Mike Neumeyer (veniox)
- Ulf Eversberg (Bündnis90/Die Grünen)
- Joachim Henke
- Meinhard Schulz-Baldes (Klimastadt Bremerhaven)
- Marc Liedtke (Klimastadt Bremerhaven)

Tagesordnung

- Top 1. E-Fahrradstation in den Havenwelten – Stand der Dinge
- Top 2. Befragung zum Nutzungsverhalten von Elektrofahrrädern – Stand der Dinge
- Top 3. Projekt „Pedelec – Testfahren mit Rückenwind“ – Stand der Dinge
- Top 4. Verschiedenes

Das Protokoll der Sitzung vom 30. Januar 2013 wurde angenommen.

Top 0:

Herr Siemsen erläutert die neue Struktur des Klimastadtprojekts: Wenn es zukünftig darum geht für die Verwirklichung einer Projektidee, finanzielle Unterstützung bei der Klimastadt zu beantragen, muss ein entsprechender Projektantrag in die sog. „Klimapolitische Steuerungsgruppe“ eingebracht werden. In dieser Steuerungsgruppe sitzen die Projektgruppensprecher zusammen mit dem virtuellen Klimareferat (Herr Scherzinger, Herr Feddern, Frau Harms) und dem Klimastadtbüro und sprechen ihre Empfehlungen zu den Anträgen an das Dezernat IX aus. Voraussetzung ist, dass die Anträge innerhalb der Klimaprojektgruppen von den Mitgliedern mehrheitlich unterstützt werden.

Top 1:

Herr Siemsen und Herr Schulz-Baldes führten ein Gespräch mit der STÄPARK. Inhaltlich diskutierten die Teilnehmer über den provisorischen Aufbau einer Fahrradstation in den HAVENWELTEN unterhalb des Conference Centers.

Laut Aussage der STÄPARK stehen dort derzeit acht Fahrradboxen bereit. Herr Bruns stellt eine Aufstockung der Boxen und eine zusätzliche Ausstattung mit Stromanschlüssen in Aussicht.

Es besteht die Möglichkeit Elektrofahrräder die tagsüber in der Meyerstraße vor der Bremerhaven Touristik zum Verleih angeboten werden könnten, dort über Nacht einzuschließen.

Frau Gottschalk bietet an, E-Fahrräder aus dem Fischereihafen dort bereitzustellen.

Diese Lösung ist nur provisorisch. Eine Fahrradstation im Bereich der Bgm. Smidt-Straße zwischen Columbuscenter und Bankhaus Neelmeyer wäre sinnvoller. Die Rückseite des Etropolis-Shops sollte als Alternativlösung weiterverfolgt werden.

Eine visuelle Vermarktung ist weiter zu verfolgen (z.B. Banner am Parkhaus, Schilder, etc.). Hierfür wäre zu klären, ob es erlaubt ist, Werbung am Mediterraneo anzubringen?

Weitere Fragen, die noch zu klären sind: Welche Anforderungen sollte eine Servicestation erfüllen? Sind zusätzliche finanzielle Mittel aus dem Klimastadt-Budget einzufordern?

Ab dem 01. Mai 2013 soll es mit der „kleinen Lösung“ losgehen.

Wer macht was:

- Frau Gottschalk soll das Projekt „Fahrradstation in den Havenwelten“ auf einer Seite zusammenfassen und in die Gruppe spielen. Darin enthalten sein sollten auch die Anforderungen einer Servicestation (Verleih, Gepäckaufbewahrung, Reparatur/Service, Akkutausch).

Top 2:

Herr Henke und Herr Schöttler sind beide nicht anwesend, daher kann dieser Punkt nicht ausreichend behandelt werden.

Eine studentische Befragung durch die Hochschule Bremerhaven kommt dieses Jahr wahrscheinlich nicht mehr zustande, da sich der zuständige Professor derzeit nicht an der Hochschule aufhält.

Bislang fand noch kein Treffen zwischen Herrn Henke, Herrn Schöttler und Herrn Leuze statt.

Wer macht was:

- Herr Liedtke holt weitere Infos von Herrn Henke ein und arbeitet sie ins Protokoll ein
- Falls es dieses Jahr nicht mehr zu einer Befragung durch die Hochschule kommt, sollte ein Gespräch mit Herrn Schöttler geführt werden. Kann in der laufenden Befragung durch die Bremerhaven Touristik zum Thema „Tourismus in

Bremerhaven“, das Thema „Fahrradtourismus und E-Fahrräder“ mit eingebracht werden?

- Herr Liedtke soll einen Termin mit Herrn Rösler vom Stadtplanungsamt vereinbaren und der Frage nachgehen, welche Maßnahmen Bremerhaven in Zukunft unternehmen will, um den städtischen Radverkehr zu verbessern?

Top 3:

Bei einer Beteiligung an der Unternehmenskampagne „Pedelec – Testfahren mit Rückenwind 2013“ haben Bremerhavener Unternehmen die Möglichkeit, Pedelects kostenlos für 10 Tage zu testen. Für das Projekt stehen insgesamt 10 E-Fahrräder zur Verfügung.

Die Kampagne startet, sobald die Finanzierung gesichert ist und hat eine Laufzeit bis Herbst 2013.

Für die Durchführung der Kampagne wird eine Fördersumme von 16.000 € benötigt.

Die Ansprache der Firmen übernimmt der ADFC.

Herr Arzenheimer hat bereits die Domain www.pedelec-bremerhaven.de gesichert.

Bedingung für eine Förderung ist die Verwendung des Klimastadt-Logos bei der Bewerbung der Kampagne.

Die Anwesenden beschließen, dass ein Projektantrag in der nächsten Sitzung der „Klimapolitischen Steuerungsgruppe“ gestellt werden soll.

Top 4:

Vom 18. Bis 20. Mai 2013 findet das sog. „Deichspektakel“ in Bremerhaven statt. Der ADFC hat dort einen Stand und informiert über seine Projekte. Auch über das oben erwähnte Pedelec-Projekt.

Frau Kikker von der Nordsee-Zeitung soll eingeladen werden, um sie über die Klimastadtprojekte und anstehenden Termine der KP Elektromobilität zu informieren.

Seit dem 2. April 2013 ist der Etropolis-Laden offiziell eröffnet. Er hat sechs Tage die Woche geöffnet, allerdings immer erst ab mittags.

Wer macht was:

- Herr Liedtke vereinbart einen Termin mit Frau Kikker und informiert sie über den Stand der Klimastadt-Projekte.

Die nächste Sitzung findet am 12. Juni 2013 um 16.00 Uhr statt.

--

Protokoll: Marc Liedtke, 24.06.2013